



POMMARD (Villages) 1995

Domaine MARQUIS D'ANGERVILLE

Verkostungsdatum: 02.05.2008

Empfehlung: Ein Burgund-Liebhaber ist sich schuldig, Flaschen dieses Weinguts zu erwerben. Es wäre sonst wie ein Bordeaux-Freak ohne 1er Cru im Keller. Das Weingut erzeugt seit fast fünf Jahrzehnten leidenschaftliche Weine. Was diesen Jahrgang anbelangt, passt dieser Wein nicht jedem. Für Bordeaux-Freaks: Austrinken. Für aufgeschlossene Geniesser: Trinken bis 2015.

Jahrgangsbewertung:

1995 entsprach einer Schulprüfung: Viele Parameter (fehlende Sonne aber gute Reife der Reben,...) stimmten nicht ganz, was die fleissigen Weinerzeuger zwang, sehr gut zu arbeiten. Das Ergebnis waren geniale, konzentrierte schmackhafte Weine, die noch lange im Keller ruhen können.

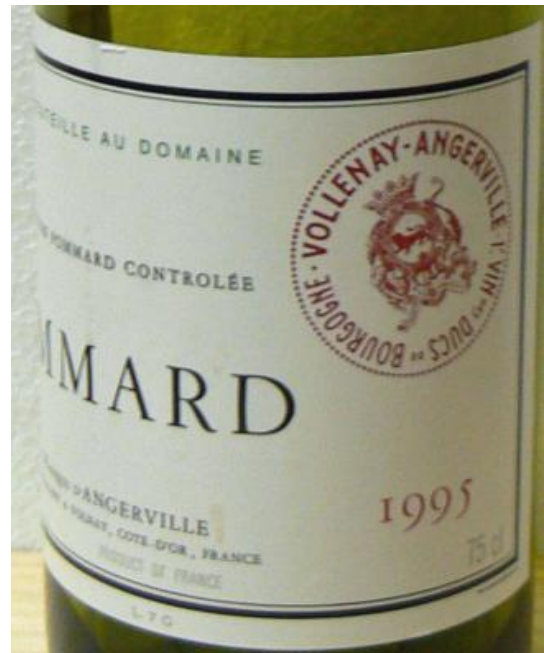
„Zartes, helles Rubinrot im Kern mit sichtbarem, orangem Rand. Deutlich spürbare, jedoch nicht störende Oxydationstöne im Bouquet, was die Experten als Quintessenz des Terroirs bezeichnen. Dezent Bouquet nach gereiften, eingelegten Rotbeeren (Erdbeeren, Kirschen) sowie Karamel. Leichter bis mittlerer Gaumen mit schön gerundeten Tanninen, aber noch immer genug Säure vorhanden. Die Tannine machen sich im Abgang nochmals bemerkbar. Der Wein besitzt einen sehr runden Trinkfluss, weist jedoch einen eher kurzen Abgang auf. Das Bouquet wirkt nach 30min. zwar intensiver und vielschichtiger, ein leicht störender Metallton macht sich jedoch bemerkbar. Mit der Zeit auch leichte Tonerde im Hintergrund. Ein sehr schön gelungener, reifer Burgunder, welcher vor ein paar Jahren sicher hemmungslos genossen werden konnte.“
Soviel zur sensorischen Beschreibung.

Spannend ist der Wein aber auch aus anderen Gründen:

- Das in [Volnay](#) angesiedelte [Prestige-Weingut](#) wurde in 1804 gegründet und ist seitdem in den Weinen der gleichnamigen [Appellation](#) spezialisiert. Die bekanntesten [Lagen](#) heissen Clos des Ducs (eine Monopollage von genau 6 Acres), les Champans (Gesamtfläche: 9.9 Acres), les Taillepieds (4.2 Acres) und les Fremiets (3.9 Acres). Die drei ersten Lagen gehörten im [XII. Jahrhundert](#) dem berühmten Weingut der [Ducs de Bourgogne](#). Das Weingut besitzt insgesamt [8 Volnay](#) 1er Cru Lagen, verschiedene Village-Parzellen in Volnay, eine Lage im Meursault Santenots und eine Kommunallage in Pommard. Der Pommard les Combes weitet sich auf 0.9 Acres aus. Die heutige Gesamtfläche des Weinguts beträgt 14 Hektaren.
- Der qualitativ ausserordentliche Rebsortenbestand umfasst sehr alte, nach Süd-Ost ausgerichtete Rebstöcke auf steilen, angemessen drainierten Steigungen, was zu winzigen aber auch hochkonzentrierten Erträgen führt. Statt auf chemische Unkrautvernichtungsmittel zu setzen, pflegt das Weingut die aus Kreide und Mergel bestehenden Böden mit grossem Fleiss (Begrünung, mikrokosmisches Leben,...).

- [Michel Bettane](#) und Thierry Deseauve bezeichnen das Weingut als einen der allerwichtigsten Akteure des Burgunds im XX. Jahrhundert. Jacques d'[Angerville](#), der 2003 verstarb, liess seiner Nachkommenschaft ein ausgezeichnet gepflegtes Weingut, im grossen Stil anerkannte Weine und eine authentische Philosophie der grossen Burgunder-Weine: Die ausschliesslich manuelle Ernte beginnt erst bei voller Reife der Reben, die dann aussortiert und vollständig entrappt. Die Maischegärung beginnt erst nach einer kalten Gärung. Der Fassausbau dauert zwischen 15 und 18 Monaten lang. Die Abfüllung erfolgt beim Weingut (Angerville war sogar das erste Weingut, das diese Regel anwendete).
- Was den Pommard anbelangt, der im vorliegenden Artikel beschrieben wird, wird er stets wie ein Volnay vinifiziert, so wie es uns Jacques d'Angerville 2007 bestätigte. Da der übliche Ertrag für solche Weine des Weinguts 35Hl./Ha. beträgt und ein Acre 4'047 Quadratmeter entspricht, werden im Durchschnitt 1'400 Flaschen vom Pommard jährlich produziert. Wine&Co bezeichnet den Pommard vom Marquis d'Angerville als "Vin de Banquet". [Bill Nanson](#) scheint sich seinerseits ernsthaft in den grossen Volnay des Weinguts verliebt zu haben. [Allen Meadow](#) empfiehlt

keinen einzigen Jahrgang zu verpassen,.... Die Liste der Komplimente ist sehr lang. Es stimmt aber auch, dass ein Klassement der grossartigsten Volnay-Winzer die Domaine Marquis d'Angerville gleich mit der [Domaine de la Pousse d'Or](#) auf der ersten Stufe des Siegerpodest setzen würde.



Autor: Jean François Guyard, 04.06.2008

Dieser Text ist zur exklusiven Publikation auf www.vinifera-mundi.ch vorgesehen. Weitere Nutzungen sind mit den Urhebern vorgängig abzusprechen. Jeder Empfänger verfügt über das Recht, den vorliegenden Bericht an Drittpersonen weiter zu verteilen.